

WM-Titel ans Eck

Kickboxen: Kai Höfer gewinnt Turnier in Spanien

KOBLENZ. Kai Höfer von der Coblenzer Turngesellschaft (CTG) ist in Spanien Weltmeister im Kickboxen geworden. Neben dem Schwergewichtler nahmen auch Thorsten Kornatzki im Leicht-Schwergewicht und Björn Gros im Super-Mittelgewicht an dem Wettkampf teil.

Kornatzki, der bei der vergangenen Weltmeisterschaft in Kanada noch die Bronzemedaille gewann, verlor den ersten Kampf gegen einen französischen Meister denkbar knapp nach Punkten.

Björn Gros startete im Super-Mittelgewicht im Muay Thai Boxen. Er konnte erst im Halbfinale besiegt werden, wodurch Gros die Bronzemedaille gewann.

Kai Höfer, der erfahrendste der CTG-Kickboxer und auch

Trainer einer eigenen Kickboxgruppe in Andernach, startete im Schwergewicht. Nach einer tollen Saison 2006 – er siegte auf allen Turnieren – ging es für ihn nun um den höchsten Kickboxer-Titel. Er gewann all seine Vorkämpfe und stand schließlich im Finale. Sein britischer Gegner ging im Finalkampf jedoch übermäßig hart und unkontrolliert zur Sache. Zehn Sekunden vor Schluss wurde der unfair kämpfende Brit deswegen disqualifiziert. Somit hatte der bereits führende Kai Höfer seinen Traum wahr gemacht – Weltmeister im führenden Verband der World Kickboxing Association. „Für mich wurde ein Traum wahr“ so der überglückliche Kai Höfer nach seinem Weltmeisterschaftsieg.